

Auch im Internet: www.dorfblattl.de



Mittergars jubelt !!!





Zur Wahl des ersten Garser Volksfestmadl's wurden gleich 3 junge Damen aus Mittergars vorgeschlagen (Mittergars der Ort mit den schönsten Madln in Bayern). So zogen am 01.06.2014 Sabine Huber, Maria Traunsteiner und Bettina Warmedinger mit ca. 400 Fans aus Mittergars und Umgebung sowie zahlreichen Plakaten nach Au am Inn ins Festzelt.

Dort hatten sie mit ihren zwei Mitbewerberinnen Heidi Schwarzenböck und Katharina Wild drei Aufgaben zu lösen. Nach einem Einzug mussten sie und ihre Fanbeauftragten ihr handwerkliches Geschick mit Hammer und Nagel beweisen, dann wurde ihre körperliche Fitness beim Maßkrugstemmen getestet und zum Schluss erklärten alle noch einen bayrischen Begriff. Sowohl alle drei Aufgaben, als auch eine Erklärung, warum man Volksfestmadl werden sollte, wurden von den drei Mittergarser Kandidatinnen mit Bravour, unter großem Jubel der mitgereisten Fans, erledigt.

Wichtigstes Entscheidungskriterium war jedoch nicht die Meisterung der Aufgaben sondern wie sich die Kandidatinnen auf der Bühne repräsentierten.

Jetzt lag es an dem Wahlkomitee um Bürgermeister Norbert Strahllechner die beste Kandidatin für das Amt des ersten Garser Volksfestmadl's auszuwählen. Bei einem Kopf-an-Kopf-Rennen setzte sich dann Bettina Warmedinger unter großem Jubel ihrer Fans gegen die Konkurrenz durch.

Sie wird das kommende Jahr ihr Heimatdorf Mittergars und die Gemeinde Gars mit ihrem Charme an der Seite von Norbert Strahllechner repräsentieren.

Dazu wünschen wir ihr viel Freude!

Josef Huber

Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst





BAYERISCHE GRAF ZU TÖRRING-JETTENBACH BRAUEREIEN GMBH & CO.
85309 Pömbach · Tel. 08446/9200-0 und 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de



Jahresversammlung des Mittergarser Dorfforums

Mehr als 60 Leute besuchten am 13. Mai 2014 die Jahresversammlung des Dorfforums Mittergars im Dorfsaal, unter ihnen auch Bürgermeister Norbert Strahllechner und Herr Müller und Herr Wagner vom Verein für das Erinnern.

„Mittergars als lebens- und liebenswerten Heimatort zu bewahren und weiter zu entwickeln“ betonte der Vorstand des Dorfforums, Max Voglmaier zu Beginn des Abends.

Dazu berichteten weitere Dorfforumsglieder über durchgeführte Aktionen des letzten Jahres.

Eine sehr große Resonanz erhielten die Dienstagswanderungen, die Gine Zieglgänsberger vorstellte. Von April bis September wurden 25 kulturell und landschaftlich reizvolle Touren in der Region durchgeführt. An manchen Wanderungen nahmen bis zu 60 Personen teil.

Martin Trautbeck gab einen Einblick in die Arbeitsgruppe Inntal-Radwanderweg, der auch der Garser Bürgermeister und einige Gemeinderäte angehören. Dabei geht es um die Schaffung einer neuen Teil-Trasse nördlich des Inns zwischen Gars und Kloster Au mit anschließender Innüberquerung nach Mittergars. Dafür ist aber noch einiges an Arbeit zu leisten. Michaela Obergrußberger berichtete von den kulturellen Veranstaltungen im letzten Jahr, wie dem „Sternschnuppe-Konzert“ im Oktober. Für die kommenden Allerheiligenferien ist „Dr. Döblingers Kasperltheater“ geplant. Im Dezember folgt ein Konzert mit der „Zaubergerigerin“ Martina Eisenreich.

Franziska Schweier-Hubl stellte kurz die Veranstaltung zur Energiewende mit Umweltminister Dr. Marcel Huber und der Bundestagsabgeordneten Julia Bartz vor. Max Voglmaier zeigte auf, wie die Anschaffungen für den Dorfplatz realisiert

wurden. Dabei sind neben Spenden, viel Eigenleistung und die 2000.- Euro Staatspreis für die erfolgreiche Dorferneuerung, eingeflossen. So gibt es nun am Dorfplatz eine Schaukel, eine Wippe, sowie im Dorfhaus eine neue Tischgarnitur.

Hannes Hofmann berichtete über den positiven Kassenstand.

Bürgermeister Strahllechner bedankte sich beim Dorfforum für deren wichtige Arbeit für den Ort.

Als besonderen Tagesordnungspunkt bot das Dorfforum Mittergars einen Film über die Zeitzeugengespräche 2007 mit Liesl Posch zum KZ-Außenlager Mittergars mit anschließender Diskussion.

Dabei waren unter den Anwesenden eine Reihe Mittergarser, die sich selbst noch an Kriegszeit und deren tragischen Vorkommnissen erinnern konnten.

Peter Müller vom Verein des Erinnerns stellte in einer kurzen Rede heraus, wer sich erinnere, habe der Entwicklung von totalitären Strukturen etwas entgegen zu setzen.

Josef Wagner stellte fest, dass es auch heute Ausgrenzungen unter Menschen gebe.

So war die Jahresversammlung kein Abend in dem es nur um Ausführung der Satzung ging, sondern stellte ein Stück Mittergarser Geschichte dar und es ging auch um Werthaltung zwischen den Menschen.

Franziska Schweier-Hubl

Information der Wassergenossenschaft

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals an alle Schwimmbad-Besitzer appellieren, jede Poolbefüllung dem Wasserwart der WGM, Benno Grabl, mindestens einen Tag vorher zu melden.

Ist der erhöhte Wasserverbrauch nicht vorab bekannt, kann die Pumpensteuerung nicht entsprechend umgestellt werden, damit auch tagsüber der Hochbehälter gefüllt wird. Beispielsweise am 21. Mai 2014 hatten wir einen Tagesverbrauch von 185 m³. Das ist mehr als doppelt so viel wie normal. Nachdem die Meldung über Wassermangel übertragen wurde, stellte Benno Grabl fest, dass eine erhebliche Menge Wasser in das Leitungsnetz abfließt, das die Pumpe nicht liefern kann. Es stellt sich die Frage, ob ein Rohrbruch vorliegt oder tatsächlich ein Verbrauch. Ursache war eine angemeldete Poolbefüllung und scheinbar mehrere nicht gemeldete Befüllungen. Eine weitere angemeldete konnte dann für diesen Tag noch gestoppt werden.

Konsequenz ist letztlich, dass in solchen Fällen die Hauptschieber geschlossen werden müssen und somit für das ganze Dorf kein Trinkwasser mehr zur Verfügung steht, bis der Wasserstand im Hochbehälter wieder einen normalen Stand erreicht hat. Das kann aber nicht im Interesse der Anschließter sein.

Somit also nochmals die Bitte, Poolbefüllungen und erhöhte Wasserverbräuche dem Wasserwart Benno Grabl melden.

Ihre Wassergenossenschaft Mittergars eG

Meine Allianz: mehr Übersicht im Alltag.

Mit dem persönlichen Online-Versicherungsordner verwalten Sie Ihre Verträge einfach und bequem. Melden Sie sich bei Meine Allianz an und nehmen Sie so auch am Allianz Vorteilsprogramm teil. Weitere Informationen gern bei einem persönlichen Gespräch.



Geidobler & Holzhammer oHG

Allianz Generalagentur
Augustinerstr. 5
83536 Gars a.Inn

geidobler.holzhammer@allianz.de
www.versicherungen-gars.de

Tel. 0 80 73.4 63
Fax 0 80 73.26 75

Allianz 

Seniorenausflug 2014

Lag es an der Hitze der letzten Tage oder an dem unbekanntem Ziel – jedenfalls beteiligten sich in diesem Jahr nur 34 Personen am Seniorenausflug, und davon waren 12 Gäste dabei. Schon ein bisschen traurig.

Weil es doch ziemlich warm war, haben wir allen Mitfahrenden ein Getränk spendiert, was gerne angenommen wurde.

Wir fuhren auf der Bauernautobahn Richtung Rosenheim, vorbei an Thansau, Rohrdorf, Neubeuern.

Wegen Hitzereparaturen auf der Inntalautobahn konnten wir diese erst ab Nußdorf befahren, die wir dann bei der Ausfahrt Kramsach wieder verließen. Dann ging es 14 km weiter auf schmaler Straße (zum Glück kam nichts Größeres entgegen), im wohltemperierten Bus, durch malerische Gebirgslandschaft mit steilen Felswänden und tiefen Abgründen bis zu unserem Ziel Brandenburg mit dem schönen, alten Gasthaus „Kaiserhaus“. Schon Kaiser Franz Josef und seine Gattin Sissi liebten dieses Forsthaus – daher der Name Kaiserhaus. Hier hatten wir unser Mittagessen bereits bestellt, und so blieb uns viel Zeit für Spaziergänge entlang der Brandenberger Ache oder für eine Wanderung durch die Kaiserklamm. Ein schmaler, felsiger Weg führt durch eine beeindruckende Schluchtenlandschaft mit Brücken und Tunnel. Malerische, schneeweiße Gumpen wechselten sich ab mit tosenden Wasserfällen und engen Felsdurchlässen. Sie gilt nicht umsonst als eine der schönsten Schluchtenlandschaft Österreichs. Es war wirklich ein Erlebnis.



Nach einer kurzen Kaffeepause ging es wieder zurück in die Wildschönau nach Auffach. Hier besuchten wir das 1. Tiroler Holzmuseum. Schon von außen war es ein beeindruckendes, ungewöhnliches Gebäude mit vielen Winkeln und Türmchen. Im Inneren waren in 32 winzigen Räumen ca. 3.000 Ausstellungsstücke rund ums Holz zu sehen, die zum Teil bis ins 17. Jahrhundert zurückgehen. Da der Inhaber, der in diesem Haus auch wohnt, gelernter Holzschnitzer ist, waren außer zahlreichen Figuren auch echte Beson-

derheiten dabei, wie z.B. an einem Garderobenständer eine Jacke hängt, bei der man auf den ersten Blick gar nicht erkennt, dass sie aus Holz geschnitzt ist. Man könnte sich hier stundenlang aufhalten, bis man alles gesehen hat, aber leider mussten wir unseren Zeitplan einhalten und wieder weiter.

Zum Abschluss unseres Ausfluges kehrten wir noch zum Abendessen im Postgasthof „Rote Wand“ in Geitau bei Bayrischzell ein.

Denjenigen, die dabei waren, hat es sehr gut gefallen, und die, die nicht dabei waren, haben Einiges versäumt.



Seine Tochter aus Holz, geschnitzt

Dann bis zum nächsten Jahr, mit hoffentlich wieder mehr Teilnehmern.



Auch eine echte Besonderheit: Ein Fahrrad

Anneliese Sachenbacher

 ELEKTRO
Traunsteiner

Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de

Jahreshauptversammlung 2014 des Fischereivereins

Am Freitag, den 09.05.14 fand um 20:00 Uhr in der Fischerhütte die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fischereivereins statt. Erster Vorstand Hans Bauer begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Ehrenvorstand Alois Bauernschmid und die Vorstände der anderen Vereine. Anschließend berichtete er über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten JHV, die am 03.05.13 stattfand. Es nahmen 22 Mitglieder teil. Der momentane Mitgliederstand beträgt 162 Mitglieder, davon sind 10 Aktive und 6 Jungfischer.



Das Fischerfest fand am 14.07.13 statt, war sehr gut besucht, alle 710 Fische waren abends ausverkauft. Da alle Besucher ziemlich genau zur Mittagszeit eintrafen, kam es bei den Steckerlfischen zu Verzögerungen, deshalb wird dieses Jahr ein dritter Grill aufgestellt. Was nicht vorkommen darf ist, dass wegen der Wartezeit Bedienungen, die am wenigsten dafür können, blöd angemacht werden, auch von Mittergarsern. Auch bei diesem Fest wurde die Tendenz bemerkbar, dass der Grillfleisch- und Grillwurstverkauf stetig zunimmt. Die Zusammenarbeit mit der Brauerei Stierberg verlief reibungslos. Bei der Auswahl der Musikkapellen wurde wieder auf junge, wenig bekannte Musiker gesetzt, die super aufspielten. Das Kesselfleischessen am Montag war ebenfalls sehr gut besucht, das Fleisch war nach 1,5h ausverkauft, der Abend wurde auch hier von der "Hoizschupfa Musi" untermalt. Hans bedankte sich bei seiner Frau und seiner Mutter für die hervorragende Zubereitung. Die Nachfeier war dieses Jahr, bedingt durch eine Konkurrenzveranstaltung, etwas weniger gut besucht, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat und das Spanferkel schmeckte wieder hervorragend.

Das Königsfischen fand 2013 am 13.10.13 wieder am Jettenbacher Weiher statt, es nahmen 6 aktive Fischer und 3 Jungfischer teil. Bei den Jungfischern wurde Felix Bauer dritter (Forelle, 35cm), zweiter wurde Tobias Grundner (36cm) und Fischerprinz wurde Lukas Grundner (40cm). Bei den Erwachsenen wurde Sepp Ebner dritter (36cm), Hans Bauer zweiter (41cm) und Fischerkönig Stefan Brumbauer (43 u. 40cm). Stefan hat den Wanderpokal zum 3. Mal gewonnen und darf ihn behalten, muß aber einen neuen stiften. Als Preise wurden wieder Gutscheine fürs Wasserburger Fischerladl überreicht. Anschließend wurde noch gemütlich beisammen gegessen, gegessen und getrunken.

Die Weihnachtsfeier am 14.12.13 war gut besucht, die Hütte war voll, das Rehragout von der Schambacher Wirtin und die Brotzeitplatten vom Dorfladen ausgezeichnet. Musikalisch wurde das Ganze wieder von den Greißlkindern betreut.

Am Weihnachtszauber am 22.12.13 beteiligte sich der FiV mit seinem Stand, an dem Fischsemmeln und kaltes oder warmes Bier verkauft wurden. Der Gewinn des Weihnachtszaubers wurde unter allen teilnehmenden Vereinen gleichmäßig verteilt.

Am Karfreitagfischverkauf wurden 286 Fische verkauft, ein absoluter Rekord. Der

Grund dafür war, das diesmal auch Steckerlfische gegrillt wurden. Dazu gab es Stierberger Märzen vom Faß, so war die Hütte bis zum Abend gut besetzt.

Hiermit endete der Bericht des 1. Vorstandes und es folgte der Bericht des Kassiers.

Sepp Greißl erläuterte die Finanzen des Vereins und teilte mit, dass er zur Wahl als Kassier nicht mehr zur Verfügung steht. Er bedankte sich bei Christine Hühner für die gute Zusammenarbeit. Beim Bericht der Kassenprüfer teilte Martina Mußner mit, das alles korrekt gewesen sei und es nichts zum beanstanden gäbe. Daraufhin wurde der Kassier und die restliche Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Daraufhin wurde die Vorstandschaft neu gewählt, Hans Bauer stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung, man einigte sich, das eine Abstimmung per Handzeichen ausreichend ist.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand: Hans Bauer**
- 2. Vorstand: Josef Ebner**
- 1. Kassier: Josef Kobus**
- 2. Kassier: Christine Hühner**
- 1. Fischzuchtwart: Stefan Grundner**
- 2. Fischzuchtwart: Tom Arndt**
- 1. Schriftführer: Andreas Pfasch**
- 2. Schriftführer: Harald Bauernschmid**
- 1. Jugendwart: Bernhard Fischer**
- 2. Jugendwart: Stefan Brumbauer**
- Beisitzer: Sepp Greißl, Peter Kurmiel, Irmengard Pfasch**
- Kassenprüfer: Martina Mußner, Irmgard Kurmiel**

Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen und wurden ohne Gegenstimme gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt "Sonstiges" sprach Hans Bauer folgende Themen an: Wegen der Aufstauung des Baches am Wasserrad durch Hr. Moser stieg der Wasserspiegel im Dorfweiher und am "Prozeßgraben". Der Kanal wurde mit einer Kamera befahren und gespült. Hr. Moser senkte seine Staumauer ab und der Pegel ist gesunken.



Ab nächstes Jahr wird es statt der Fisch- und Biermarke fürs Fest nur noch eine Biermarke geben. Der Mitgliedsbeitrag bleibt bei 10,- €. Dies hat folgenden Hintergrund: Der Verein besteht aus insgesamt 165 Mitgliedern, 146 davon Passive. Diese zahlen 10,- € Beitrag und bekommen eine Gegenleistung von ca. 15,- €. Das heißt, der Passive macht einen Gewinn. Bei allen anderen Vereinen bekommt der Passive für seinen Beitrag keine Gegenleistung (Schützen) oder lediglich eine um 2,- € verbilligte Ein-

trittskarte (Theater). Es kann aber nicht sein, das der Passive einen Gewinn einfährt, während sich die ganze Arbeit des Vereins nur auf wenige Schultern, meist nur die der Vorstandschaft, verteilt, während sich der Rest, obwohl ja eigentlich Mitglied, niemals sehen lässt. Als Dank dafür wird man auch noch angeschi..., wenn mal etwas nicht rund läuft. Dann ist plötzlich nur noch die Vorstandschaft "die Fischer" und eine faule Bande, wobei aber das halbe Dorf Mitglied ist. Die meisten Mitglieder identifizieren sich nicht mit dem Verein. Vermutlich werden deswegen einige Mitglieder kündigen, dies kann aber verkräftet werden (gesund schrumpfen), da man ja keine "aktiven" Mitglieder verliert, die dem Verein zur Seite stehen und unterstützen.

Es kommt bestimmt wieder der Spruch "die Fischer haben soviel Geld". Wie man sieht, haben wir in letzter Zeit sehr viel investiert, eine neue Eckbank mit Tischen und eine neue Küche in der Hütte. Des weiteren ist geplant, das Grundstück, auf dem die Hütte steht, käuflich zu erwerben, wie es ja die Eisschützen schon gemacht haben. Auch dahingehend werden wir, wenn der Kauf klappt, wieder einen Sparkurs einlegen müssen. Zum Punkt "Wünsche und Anträge" äußerte sich niemand.

Zuletzt teilte Hans Bauer mit, das er bei der nächsten Vorstandswahl nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung steht und beendete um 21:00 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung.

Andreas Pfasch

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde sondern auch Miteigentümer. Sie entscheiden auf der Generalversammlung, welche Geschäftspolitik Ihre Bank betreiben soll. Werden Sie jetzt Mitglied bei uns. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater. www.rbk-haag-gars.de

**Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



Muttertagsfrühstück der Kfd im Dorfsaal

Am 12.05.14 war es soweit, das beliebte Muttertagsfrühstück fand wieder im Dorfsaal zu Mittergars statt. Knapp 90 Mütter waren dieses Mal unserer Einladung gefolgt, was uns sehr gefreut hat. Auch dieses Jahr gaben wir (das Führungsteam der Frauengemeinschaft) wieder unser Bestes, um ein schönes und geschmackvolles Buffet auf die „Beine“ zu stellen, bzw. in den Dorfsaal zu zaubern. Wie man uns versicherte, haben sich die Mühen und Anstrengungen auf jeden Fall gelohnt.

Wir möchten uns bei Allen herzlich bedanken, die teilgenommen haben und freuen uns aufs nächste Jahr.



Ursula Bauer

Nähstüberl



Sigrid Beer

83555 Gars Bhf. Feldstraße 11

Tel.: 08073 / 1086

Da Dorfladn und da Rentner Hans

Am Montag um viertel nach fünf läut in Unterzarnham bei der Annerose Robeis der Wecker, wei um sechse kimmt der Inninger Bäcker zum Mittagasher Dorfladn und do deafs ned z' spat kemma, wei sonst is der gleich wieder wegga und hod ned dalassn, wos ois bstellt hod. Do geht's da Annerose gnau, sie is hoit a rührige Gschäftsfrau. Später kimmt dann Binder Maria mit da Aluloater, sie steigt auffe auf de Loater und schiabt de abgestaubte Ware a Stückl weiter. D'Hildegard vom Bäumler kimmt ganz aufgret in den Lodn. Sie sogt, ihr dats pressiern, sie muaß in Friedhof no zum Gießn und schau, ob d`Katz scho do war beim Sch.... und beim Kratzen – des is vei zum Kotzen. I geh dann hoam mit meiner Wasserburger Zeitung. Aufm Hoamweg triff ich dann an Woifgang, mein Nachbarn, der geht her und sogt, host den scho ghört. I sog dann naa, ja dann muaß i dir den Witz verzoin. Denn bei mia is heit gleich, i muaß eh scho schwitzen vom Hoiz abschneidn. Dann geh i hoam mit drei Joghurt und da Zeitung und sog zu da Frau, schau schnell ob wer in der Umgebung gestorbn is. Sie sogt dann naa, außer a alte Frau von der Aiblinger Au.

Am Dienstag hoi i mir im Ladn für Mittag zwoa Scheibn warma Leberkas und a paar Ochsenaugn, des duat mir ganz guat daugn. Um siebne auf d`Nacht geh i dann in d`Kirch zum Rosenkranz. Meistens san uns anfangs bloß drei, da kimmt dann Gott sei Dank die Dora no herbei. Iatz sogt da Schorsch, iatz fang ma o. Nach und nach kemman fünf a drei Frauen, weil heid ja Frauenmess is. Zum Schluss song sie no im Gebet, woher sie kemman, und zwar von West und Süd, und Nord und Ost. I sog dann zu de, de do warn, wo san denn die vuin Andern? Dann

songs drauf, de san beim Kegeln und beim Wandern.

Am Mittwoch geh i in da Fria wieder in mein Lodn, dann sog i zu da Alexandra, heit krieg i a Beleidigte. Nach kurzem Überlegen hods ma dann de Leberwurst a gebn. Und an Heg kriegat i a no (Honig). Den bringt da Binder Sepp aus Heiwinke meistens in am großen Schwinge.

Am Donnerstag steht auf einer schwarzen Tafel, heit im Angebot „frisch Auszogne“. I geh dann eine in den Ladn, voller Erwartung und sehg do koan. Da ko do wos ned stimma, de ham olle s`Gwand o wia immer. D`Voglmaier Resi sogt, des mit de Auszogna, do san de Kiache gmoant. I hob dera Gschicht ned lang noch gwoant, weil glei drauf kimmt da Sachenbacher Hans mit a langa Loata und er sogt, er muaß schau, ob d`Liachter olle brenna, denn ois Elektriker tuat er des ois ersta kenna.

Am Freitag bleib i dann von einem Sonderangebot verschont, do geh i dann wia g`wohnt in mein Lodn. Do ist dann d`Renate Grill, de woas sowieso scho, was i will. Sie sogt dann: Hans, d`Würscht han a scho do, d`Weißwürscht und de Gschwoina, nimms glei mit, na brauchst das nachmittag nicht mehr extra hoin.

Am Samstag hoi i dann des, wos i unter der Woch hob vergessen, do sogt die Chefin Irmgard, Hans brauchst no wos zum Essen, vielleicht wos fürn Untern (Brotzeit). Ja, sog i. Gibst man a Würscht und an Kas, des wars. Anschließend fahr i dann nach Gars um mei glutenfreies Brot zum Stangl Bäck. Und in d`Apothek muaß i a no wegen einer Medizin. Dann fahr i no in Gärtnerei, do geht dann grad d`Elfriede vorbei. I sog zu ihr, wo is denn heit da Frater Ulrich? Sie sogt dann, der is heit auf de hohe Asten

mit a etla Bleamekastn. Aufm Hoamweg mach i dann in Gars Bahnhof no an kloan Abstecher und kaf bei der Irmgard an Brocka Fleisch und an Wurstatbecher. Wie i dann hoam kimm, a Stund spater wie versprocha, sogt mei Frau: iatz konn i nimma ofanga zum Kocha. Nacha sog i drauf: dann hamma glei was für nächste Wocha und heit gibt's dann zum Fleiß, wieda Kartoffe und an Reis.

Am Sonntag bleibt dann mei Geldbeutel vom Dorfladn verschont. Da geh i wie g`wohnt in mei Kirch, denn a Sonntag ohne Eucharistie is für mi wie a Suppn ohne Salz.

Des is so ungefähr der wöchentliche Verlauf beim Mittergascher Dorfladneinkauf.



Hans Oswald

**DIENSTBIER
& WIESER** ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HiFi · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

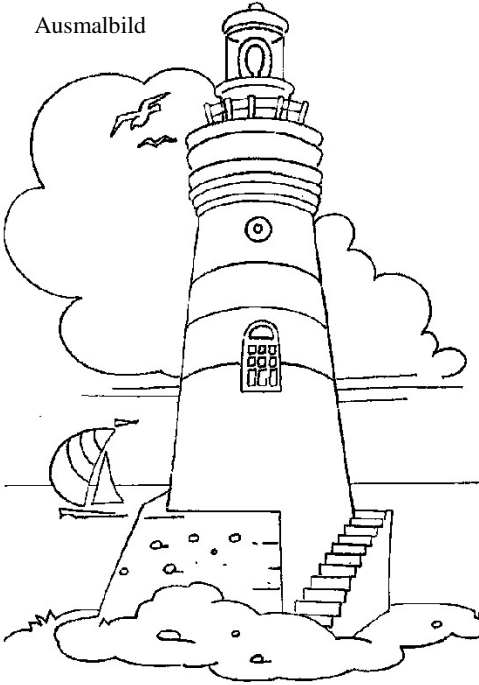
Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt- und Neubau

Die Ecke, nicht nur für Kinder

Ausmalbild

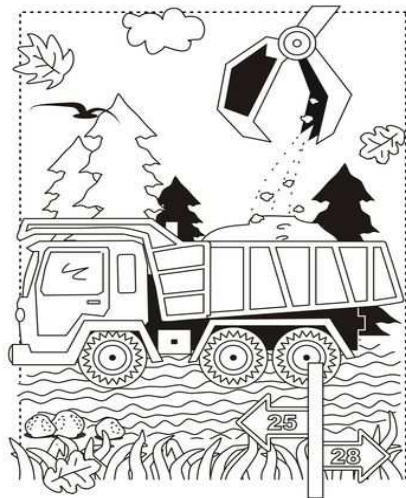


Luftballon Matherätsel

7+6 3+4 2+8 2+2 9+5

Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis

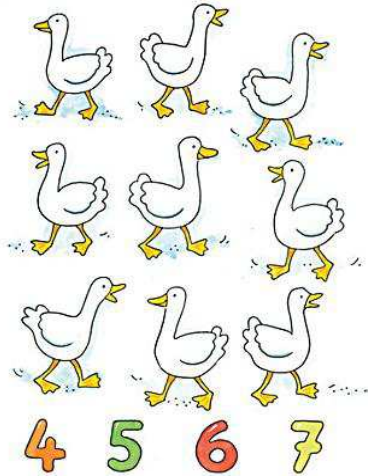
Finde 10 Unterschiede.



Die Bäuerin überlegt:
Welche Stute hat kein Fohlen?



Welche Gänse marschieren nach rechts?
Weißt du auch, wie viele Gänse laut schnattern?



S L M R U O M U B A E R

Hoppla, da ist wohl ein Wort durcheinander gekommen.

Welches Wort ist gesucht?

Kleiner Tipp: Darüber freut sich jede Familie !

— — — — — **R** — — — — — **U** —

F	M	F	O	R	S	T	W	I	R	T	R	S	B
U	L	A	N	D	W	I	R	T	Z	E	K	M	U
T	E	L	L	Z	N	K	O	R	N	R	S	D	C
D	I	A	K	E	I	H	A	H	O	F	K	M	H
A	M	S	C	O	R	M	C	W	W	R	B	F	H
C	A	R	C	N	C	I	M	K	E	R	S	S	A
H	U	Z	D	H	E	H	G	E	F	T	B	T	L
D	R	H	F	Z	L	F	A	C	R	W	S	R	T
E	E	O	U	R	I	E	E	U	B	M	E	H	E
C	R	A	M	T	Z	I	R	L	F	N	A	C	R
K	B	A	D	M	H	M	T	E	L	F	W	N	A
E	Z	H	H	O	U	G	N	L	G	U	E	Z	N
R	M	F	Z	D	Z	C	E	T	H	S	F	U	E
F	I	U	B	M	L	K	R	F	Z	G	G	O	R
G	R	A	F	I	K	E	R	G	L	A	S	E	R

- ARZT
- BAUZEICHNER
- BUCHHALTER
- CHAUFFEUR
- DACHDECKER
- FORSTWIRT
- GAERTNER
- GLASER
- GRAFIKER
- IMKER
- KELLNER
- KOCH
- LANDWIRT
- MALER
- MAURER
- TISCHLER
- ZIMMERMANN

Die Seefahrer kommen

So lautet das Motto des diesjährigen Kinder- und Jugendzeltlagers der Freikirchlichen Gemeinde Dorfen, welches seine Zelte wieder bei Familie Geisberger in Mittergars aufschlagen wird. Nachdem die Örtlichkeit im letzten Jahr bei den über 80 Teilnehmern und etwa 30 Mitarbeitern so guten Anklang fand, stand bereits während des letztjährigen Zeltlagers die „Drohung“ im Raum, dass wir wiederkommen werden ☺. Die große Wiese, der Fußballplatz, der Bahnhof in Mittergars, die wunderschöne



Blick auf das Zeltlager 2013 in Mittergars

Lage am Inn und die sehr freundliche Aufnahme im Ort, ließen den Gedanken an einen Ortswechsel gar nicht erst aufkommen. Auch heuer werden wieder über 100 Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter Gäste in Mittergars sein. Thematisch wird uns während der Woche der bekannte Prophet Jona aus dem Alten Testament begleiten. Er war ein Mann, der vor Gott und seinem Auftrag davonlaufen wollte und am Ende einsehen musste, dass man vor Gott eben nicht weglaufen kann, selbst wenn man sich auf eine große Seefahrt begibt. Sei Name bedeutet „Tauben“, doch seine innere Haltung war die eines „Falken“. Er wurde als Friedensbote in einer der ältesten Städte der Welt nach Ninive im heutigen Irak geschickt. Die prächtige Hauptstadt des Assyrerreiches war von einer doppelten Stadtmauer umgeben, wobei die äußere Mauer mit einem Umfang von 100km gewaltige Ausmaße hatte. Verständlich, dass Jona aus dem kleinen Israel zunächst wenig Lust verspürte, dort zu predigen und die Menschen zur Umkehr aufzurufen. Als er es dennoch tun musste, kehrten die Einwohner von Ninive tatsächlich zu Gott um, indem sie ihre Schuld bekannten – zum Leidwesen von Jona, der feststellen musste: *Ich wusste doch, dass du ein gnädiger und barmherziger Gott bist, dass du große Geduld hast und deine Güte keine Grenzen kennt.....*“. Damit ist eigentlich schon das zentrale Thema der Menschheit umrissen: Wie kann ein Mensch im richtigen Verhältnis zu Gott und Menschen leben? Das werden wir auf dem Zeltlager vertiefen. Neben thematischen Inhalten stehen natürlich auch wieder kreative Arbeiten, Spiele, Baden, Singen, Geländespiel, Lagerfeuer u.v.m auf dem Programmplan. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier am **Sonntag, den 03.08.2014 ab ca. 15.00 Uhr**, mit anschließendem Kaffee und Kuchen, startet das Zeltlager. Dazu ist wieder die Bevölkerung von Mittergars herzlich eingeladen. Auch während der Woche sind spontane Besuche jederzeit willkommen, abgesehen von nächtlichen Besuchern, welche der Lagerfahne zufällig etwas zu nahe kommen wollen! Fahnenräuber werden gemäß alter Seefahrertradition gekielholt – zumindest wird es sehr nass werden.....

Kinder und Team freuen sich auf ein erneutes Wiedersehen in Mittergars 2014.

KK

Kreative Kartengestaltung – Alles rund um´s Papier

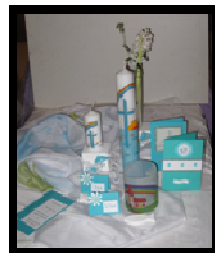
Christine Oswald

Feldkreuzweg 24, 83559 Mittergars, Tel: 08073/384284

Wer gerne mit Papier bastelt, der ist hier genau richtig.

Bei mir gibt es

- ❖ Papier in allen Farben
- ❖ Fotokarton u. Tonpapier
- ❖ Aufkleber und div. Dekoartikel
- ❖ Verleih von Prägegeräten, Stempel, Stanzer usw.



SKK Mittergars

Einladung zum

140-jährigen

Gründungsfest

am Sonntag, den 27.07.2014

am Dorfplatz

ab 8.00 Uhr Weißwurstfrühschoppen

10.00 Uhr Festgottesdienst

in der Pfarrkirche St. Michael

anschl. kleiner Festzug

ca. 11.30 Uhr gemeinsamer Mittagstisch

anschl. gemütlicher Festausklang

bei Kaffee und Kuchen

Häpburg

Bei schlechter Witterung im Festzelt.

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Offener Brief an Johann Huber, Heuwinkl,
wegen dem Bericht im letzten Dorfblattl mit der Überschrift
„Wildtiere haben keine Lobby“.

Lieber Hans,

vorweg möchte ich mich über das freundliche Gespräch vom 19. Mai in Deinem Haus bedanken.

Wie vereinbart, schicke ich Dir hierzu meine Antwort, weil ich die Veranlassung sehe, einige Aussagen richtig zu stellen.

1. Dass es im Interesse von uns allen sein sollte, unsere wunderbare Natur mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna zu erhalten, findet unsere 100%ige Zustimmung. Deinen Verweis auf die Satzung unseres Dorfforums bezüglich eines respektvollen und sensiblen Umgangs mit der Natur finden wir gut. Wir, die Verantwortlichen vom Dorfforum, stehen voll hinter diesen, von uns bewusst festgelegten Satzungszielen.

2. Der Vorwurf, dass wir Verantwortlichen vom Dorfforum unermüdlich danach streben, immer mehr Wanderwege freizeitzerecht zu erschließen, ist nicht richtig. Es wurde bisher kein einziger neuer Wanderweg erstellt. Das Gegenteil ist aber der Fall. In den vergangenen Jahrzehnten wurden in und um Mittergars fünf schöne Wanderwege aus verschiedensten Gründen aufgelöst. Ich habe Dir einen, in der Dorferneuerung vom 30.9.96 aufgestellten Lageplan, vorgelegt, in dem die abhanden gekommenen Wanderwege farblich markiert sind. Der Wunsch nach verbesserter Wanderwegsituation wurde damals bei einer Bürgerumfrage vielfach geäußert und ist heute, in unserer medienüberfluteten Zeit, die mehr Bewegungsausgleich fordert, nicht minder vorhanden.

3. Auch die Feststellung, dass die Wanderer das Artensterben billigend in Kauf nehmen, kann ich leicht entkräften. Jahrhunderte lang gab es viele Wanderwege und Fußgänger im völligen Einklang mit der Natur. Für den Rückgang der Artenvielfalt in neuerer Zeit sind andere Struktur- und Umwelteinflüsse verantwortlich. In dem auch Dir vorliegenden Artenschutzgutachten aus dem Jahre 2013 sind diese Gründe genannt.

4. Dass die Untere Naturschutzbehörde den 230 m langen Weg, der einen längeren Rundweg ermöglichen würde, nach Erstellung des Artenschutzgutachtens genehmigt hat, hast Du bereits erwähnt. Die Genehmigung wurde erteilt, da in diesem Teilbereich zwischen Mais – und Getreideanbau keine bedrohten Tierarten festgestellt wurden. Ob der Feldweg gebaut wird, liegt im Ermessen des Eigentümers Verbund, der diesen auf seine Kosten bauen und als Wirtschaftsweg nutzen würde. Richtig ist, dass wir vor 4 Jahren wegen eines Ergänzungsweges beim Verbund angefragt haben und für unser Anliegen volles Verständnis bekommen haben.

Leider hat dieser Brief Emotionen bei den Bürgern geweckt. Es wäre besser gewesen, wenn wir uns vorher über die Tatsachen abgestimmt hätten. Missverständnisse hätten durch ein gemeinsames Gespräch, so wie wir es nun geführt haben, vermieden werden können. Hinzu kommt noch, dass bei einigen (nicht bei Dir) die Befürchtung vorhanden ist, dass es Hundebesitzer gäbe, die diesen Weg als Freilaufgelände mit entsprechender

Kotverschmutzung nutzen werden. Das ist leider nicht ganz von der Hand zu weisen. Unvernünftige gibt es überall. Es ist aber auch Tatsache, dass die Hundebesitzer immer vernünftiger werden und die Hinterlassenschaft ihrer Lieblinge mitnehmen. Auch bei diesem Thema kochen die Emotionen. Schade, dass diese Leute anscheinend nicht sehen, wie sich unser Dorf in der Dorferneuerung und auch danach positiv entwickelt hat, das könnte uns doch alle friedlich stimmen. Mir fällt auf, dass seit kurzem der Dorfplatz mit fröhlichen Kindern und ihren Eltern bzw. Großeltern wieder mehr belebt ist. Das vom Dorfforum und dem Dorfladen unter Mithilfe von vielen Helfern und Spendern veranlasste Aufstellen der Spielgeräte und Sitzgruppen ist ein weiterer Schritt zu einem lebenswerten Dorf.

Im Buch von Carnegie steht die Geschichte von zwei Männern, die im Gefängnis nur einen Blick aus dem vergitterten Kellerfenster haben. Der eine sieht den Hundekot vom Bürgersteig und der andere die Sterne.

Mit freundlichen Grüßen

Max Voglmaier



Ein Bild von einem Auto

Auto Bild Testsieger!




Der Mazda3

Ein Design, das den Atem raubt. Effizienz und Funktion, die begeistern. Das sagt auch die Auto Bild. Der Mazda3 überzeugt auf ganzer Linie und fährt im Vergleichstest mit einem überragenden Sieg an seinen Konkurrenten vorbei auf Platz 1.1* Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt!

Barpreis €	16.615¹⁾	Jetzt für monatlich €	95²⁾
------------	----------------------------	-----------------------	------------------------

Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 100 Benzin		1. monatliche Rate €		66,86
Barzahlungspreis €	16.615	38 Folgeraten à €		95
Anzahlung €	5.483,12	Schlussrate €		7.835,52
Nettodarlehensbetrag €	11.132,38	Laufzeit gesamt Monate		36
Gebundener Sollzinssatz %	0,00	Gesamtbeitrag der Teilzahlungen €		11.132,38
Effektiver Jahreszins %	0,00			

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 119 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 100 Benzin. 2) Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Angebot ist gültig für Privatkunden. 3) www.autobild.de; Heft 39, Ausgabe 27.09.2013. Im Vergleichstest mit Honda Civic und Ford Focus. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Ihre starken Mazda-Partner in der Region

4x in Ihrer Nähe



www.autowelt-gruber.de

84478 Waldkraiburg 83536 Mittergars 83278 Traunstein 83512 Wasserburg a. Inn

Tel. 0 86 38 / 42 40 Tel. 0 80 73 / 43 37 Tel. 0 86 61 / 1 66 09 66 Tel. 0 80 71 / 9 32 00

Neutraubinger Str. 2 Dorfstraße 33 Gewerbehof Kaserne 10 Anton-Weger-Strasse 9



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
7.00 Uhr – 12.30 Uhr
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag
Nachmittag geschlossen

Tel.: 08073 /916805
Fax: 08073 / 916806

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch !

Firma w-solution eröffnet neue Geschäftsräume

Gleich drei Gründe zu feiern hatten Mitarbeiter und Gäste der IT-Firma w-solution am vergangenen Freitag. Der Wichtigste, der Umzug in die neuen, modernen Büroräume im Mühldorfer Quartier am Bahnhof. Geschäftsführer Christoph Trautbeck hob hier vor allem die offene, lichtdurchflutete Architektur und die zeitgemäße IT-technische Ausstattung der Räume hervor. Gleichzeitig konnte er in seiner Eröffnungsrede, gemeinsam mit Geschäftspartner Richard Michel, auf 13 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken, in denen das Unternehmen webbasierte Softwarelösungen und Smartphone-Apps entwickelt. Der dritte Grund zu feiern war dann auch gleich eine neue Softwareentwicklung. Geschäftsführer Trautbeck verkündete die Markteinführung von pixx.io, einer



„Bilddatenbank, mit der Mittelständler, Vereine und Kommunen ihre Bilder effizient verwalten

können.“ Bürgermeisterin Marianne Zollner gratulierte zu allen drei Anlässen und zeigte sich begeistert. Sie sagte, sie freue sich sehr, wenn sich moderne, innovative Unternehmen in Mühldorf ansiedeln und versprach, auch für die Zukunft, die bestmögliche Unterstützung durch die Stadt.



*Fotos: v.l.:
w-solution Geschäftsführer
Richard Michel, Bürgermeisterin
Marianne Zollner, w-solution
Geschäftsführer Christoph Trautbeck*

Claudia Trautbeck

Therapiezentrum Unterreit

Am Haselnussberg 3
83567 Unterreit

Tel.: 08073 - 915449
Fax: 08073 - 914778

E-Mail: info@therapiezentrum-unterreit.de
Web: www.therapiezentrum-unterreit.de



Der Wettergott ist ein „Stockschütz“



Am Freitag, den 09. Mai 2014 begann das Eisstocktraining der Kinder.

Pünktlich zum Beginn um 18.00 Uhr, waren die Bahnen des ESV trocken und es gab sogar ein bisschen Sonne. Das Training war gut besucht und die erste Juniorenmannschaft bekam ihr T-Shirt überreicht. Bereits beim ersten Training konnten weitere Interessierte begrüßt werden.

Das Kindertraining findet immer Freitags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Ab 20.00 Uhr können auch Erwachsene mal probieren.

Stefan Bäumler

Ferienprogramm 2014

Spiel ohne Grenzen im Mittergarser Innstadion

Veranstalter: FFW & Theaterverein Mittergars

Wann: 23.08.2014 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo: Im Mittergarser Innstadion (Fußballplatz)

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Mittergarser Fußballplatz. Es warten spannende Spiele und knifflige Aufgaben auf alle Kinder, die ihre Geschicklichkeit und Ausdauer testen wollen und noch dazu Spaß und Lust an gemeinsamen Aktionen mitbringen.

Eingeladen sind alle Altersgruppen, ob zum Mitmachen, Anfeuern oder Zuschauen.

Bitte Handtuch und Kleidung zum Wechseln mitbringen.

Wenn Eltern uns an diesem Nachmittag unterstützen wollen, bitte bei der Anmeldung Bescheid geben.

!!! Bei schlechtem Wetter muss das „Spiel ohne Grenzen“ entfallen !!!

Anmeldung bei Martina Mußner: 08073 / 915568
oder

Hans-Georg Meier: 08073 / 384730

Termine auf einen Blick

- 19.07. GbV Kinderaktion Töpfern
- 23.07. ESV Vereinsmeisterschaft
- 24.07. ESV Vereinsmeisterschaft
- 27.07. SKK 140-jähriges Jubiläum
- 29.07. ESV Vereinsmeisterschaft
- 30.07. ESV Vereinsmeisterschaft
- 14.08. TV Stammtisch
- 15.08. GbV Kräuterbüschelverkauf
- 23.08. Ferienprogramm TV & FFW
- 30.08. Gaudifußballturnier
- 06.09. Ausflug KfD, SKK & GbV
- 08.09. Seniorennachmittag
- 09.09. Frauenmesse
- 11.09. TV Stammtisch

Ein kleiner Witz:

Der Platzordner sieht nach Ende des Fußballspiels einen Jungen über den Zaun klettern. Er brüllt: "Kannst Du nicht da rausgehen wo Du rein gekommen bist?"

Der Junge: "Tu' ich doch!"

Thai & vietnamesische Küche

Lychee's

Bistro



Bahnhofstrasse 13
83555 Gars / Bahnhof

Tel. 0 80 73 - 9 16 24 98
Inh. Thanh Van Beck

Öffnungszeiten:
Di. - So. 11:30 - 14:30 u. 17:30 - 22:00
Sa. ab 17:30 Uhr - Montag Ruhetag

Jahres-Halbzeit

Verdammtnocheins – das halbe Jahr
ist wirklich schon gelaufen,
wo neulich doch noch Winter war?
Man kommt kaum mehr zum Schnaufen!

Schon wieder wendet das Blatt
sich mit der Sonnenwende,
und was fast kaum begonnen hat-
jetzt geht's bergab aufs Ende.

Noch schneller, als jetzt mancher denkt,
kommt nun auch das bald wieder:
Man schmückt den Baum im Raum und
schenkt und singt die Weihnachtslieder.

Ach was – das ist doch noch sooo weit!
Man sollte nicht drauf pochen:
Es sind zu dieser fernen Zeit
nur fünfundzwanzig Wochen.



Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars-Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

email: zimmermannsohn@freenet.de

Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch !

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

**Wir empfehlen uns besonders für Versammlungen, Kommunion,
Weihnachts - und Geburtstagsfeiern, Feiern jeder Art !**

Radwallfahrt nach Altötting

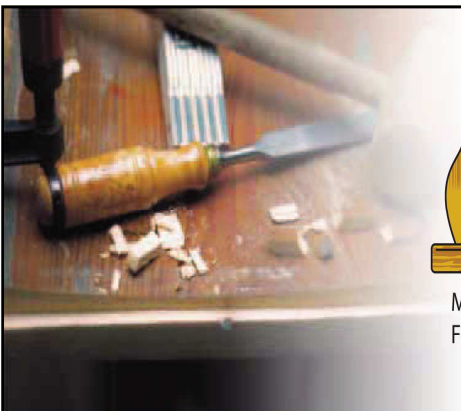


Auch heuer trafen wir uns wieder zur mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Radwallfahrt der Frauengemeinschaft nach Altötting. Um 07.00 Uhr früh starteten heuer 2 Radfahrer und 6 Radfahrerinnen, bei natürlich schönem Wetter, in Richtung Osten. An der Eisenbahnbrücke kurz vor Jettenbach-Bhf. fädelten dann noch zwei weitere Teilnehmerinnen aus Zarnham ein. An Malseneck vorbei... fuhren zehn kleine Negerlein, da ist eins abgetaucht, da waren

es nur noch neun. Wo ist Sieglinde? fragten wir uns, als wir in Guttenburg angekommen waren. Der war kurz zuvor aus dem Reifen die Luft entfleucht. Aber die Suchmannschaft, bestehend aus der Ursl und dem Bubi, incl. Luftpumpe, konnte das Rad der Sieglinde wieder flott machen und schon waren wieder alle zehn vereint, die sich auf den Weg nach AÖ machten. Die Fahrt ging dann ohne weitere Komplikationen bis zum Ziel weiter. Dort am Kapellplatz angekommen ließen wir uns auf der Terrasse vom Gasthof Post ein typisch bayerisches Frühstück schmecken. Nach dem Besuch der Gnadenkapelle und der Stiftskirche durften wir noch die Teilnehmer einer prallen russischen Hochzeit „bewundern“. Die, die dabei waren, wissen was ich meine. Gegen Mittag traten wir dann die Rückfahrt in Richtung Heimat an, wo alle wohlbehalten ankamen. Die einen per Fahrrad, ein kleinerer Teil mit dem Zug.



Ursula Bauer



SCHREINEREI
Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

Mittergarser Vereinsleben

ESV

- 28.09.2014** Ortsmeisterschaft im Stockschießen
- 02.10.2014** 2. Paul Kelldorfner Gedächtnisschießen

SKK

Die SKK Mittergars feiert am **27.07.2014 ihr 140 – jähriges Gründungsfest**. Ab **8.00 Uhr** morgens gibt es im Festzelt am Dorfplatz Weißwürste mit frischen Brezen. Um **10.00 Uhr** feiern wir zusammen mit allen Ortsvereinen und dem Patenverein Wang den Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Michael, umrahmt vom Musikverein Gars am Inn. Nach einer Gedenkminute am Kriegerdenkmal führt im Anschluss der Festzug von der Kirche über den alten Maibaumplatz weiter auf der Dorfstraße bis zum Anwesen von Josef Huber (Langrieger), weiter zum Sachenbacher und über die Siedlung zurück zum Festzelt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir den Festtag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.



Lösungen von Seite 14 / 15:

SOMMERURLAUB

Landfrauen

Die diesjährige Lehrfahrt der Landfrauen, sowie für alle Interessierte, findet am **Dienstag, den 19.08.2014** statt.

Ablauf: Ziel der Fahrt ist Ebbs in Tirol. Dort Besichtigung des Hödner-Hofes, der größten Blumengärtnerei des Inn-tals. Mittagessen beim Sattlerwirt in Ebbs. Nachmittag ist freier Aufenthalt auf der Winkelmoosalm. Ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus Jobst in Rettenbach rundet den Tagesausflug ab.

Anmeldungen ab sofort bei Regina Weberstetter unter Tel. 08073 / 1570

Impressum

Herausgeber: Ortsvereine Mittergars

Mitarbeiter:

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krückham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de

Layout: Feckl Markus, Gruber Axel

Auflage: 350 Stück

Eisbahnfest

Beim diesjährigen Eisbahnfest ging es heiß her.

... und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Trotz tropischer Temperaturen konnten wir aber viele Gäste begrüßen, die sich umso lieber ein kühles Bier schmecken ließen, allerdings musste man sich bei diesen Temperaturen beeilen, sonst war das Bier warm oder verdunstete. Am Nachmittag suchten wohl die meisten Erfrischung im kühlen Naß eines Schwimmbades oder des eigenen Pools – im Festzelt war es jedenfalls sehr ruhig.

Unsere Kuchenspenderinnen haben aber so verlockende Torten gebacken, dass sich jeder noch ein paar Stückchen für den Nachmittagskaffee mit nach Hause genommen hat. Vielen Dank noch mal an alle Konditorinnen. Am Abend füllten sich die Reihen wieder und so klang das diesjährige Eisbahnfest bei Kesselfleisch und Spezialitäten vom Grill in gemütlicher und geselliger Runde aus.

Andreas Grasser

Turnierwoche ESV Mittergars

Auch eine Woche später ließ uns der Wettergott nicht im Stich, und wir konnten unsere Turnierwoche auf den Stockbahnen in Mittergars durchführen. Mannschaften aus Nah und Fern folgten der Einladung und lieferten sich spannende Duelle (Näheres siehe Siegerlisten). Sehr erfreulich waren auch die vielen Zuschauer, die sich an den Turniertagen am Spielfeldrand tummelten und das Geschehen verfolgten. Bei einer halben Bier und einer guten Brotzeit wurde so der Erfolg gefeiert, bzw. das ein oder andere Ergebnis noch mal diskutiert. Unser Schiedsrichter sorgte für einen reibungslosen Ablauf und hatte somit nicht viel zu tun. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an all unsere Helfer, die an diesen reibungslosen Ablauf maßgeblich beteiligt waren.

Andreas Grasser

Siegerlisten: 18.06.14 – Herrenturnier 1

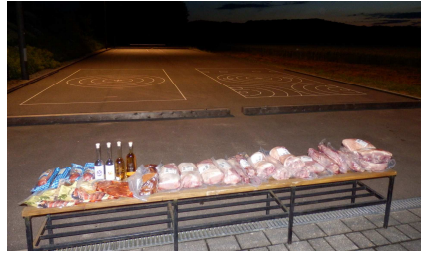
1. DJK SG Ramsau	13	:	3	1,56
2. ESV Grünbach	12	:	4	1,31
3. TSV Buchbach	11	:	5	1,21
4. TSV Taufkirchen	8	:	8	1,61
5. ESV Grafengars	8	:	8	0,88
6. ESV Mittergars I	7	:	9	0,96
7. TUS Mettenheim	6	:	10	0,91
8. ESV Mittergars II	5	:	11	0,56
9. ESC Freutsmoos	2	:	14	0,61

Siegerliste: 20.06.14 – Herrenturnier 2

1. Spvgg Oberkreuzberg	14	:	2	3,24
2. TSV Gars	11	:	5	2,01
3. EC Frauendorf	11	:	5	1,55
4. SV St. Erasmus	10	:	6	1,30
5. DJK Nidertaufkirchen	9	:	7	1,17
6. ESV Wang	6	:	10	0,66
7. TSV Babensham	4	:	12	0,64
8. DJK SV Oberndorf	4	:	12	0,42
9. TSV Eiselfing	3	:	13	0,41

Siegerliste: 21.06.14 – AH Ü50 – Turnier

1.	SV Albaching	10	:	6	1,43
2.	ESV Mittergars	10	:	6	1,30
3.	EV Harpfing	10	:	6	1,23
4.	ESC Mößling	8	:	8	1,25
5.	TSV Winhöring	2	:	14	0,34



Die Preise für die Teilnehmer



DJK SG Ramsau



Spvgg Oberkreuzberg



ESV Albaching



Gemütliches Beisammensein



Die Küchen-Crew

Einladung zum Mittergarser - Gaudifußballturnier

Am **30.08.2014** veranstalten wir, die KLJB Mittergars, ein Fußballgaiduturnier und möchten euch herzlich dazu einladen.



- **Wo: Innstadion Mittergars**
- **Wann: 10.00 Uhr**
- **Startgebühr: 20 € pro Mannschaft**
- **Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und dem Torwart, außerdem sind zwei Auswechselspieler von Vorteil**

Verbindliche Anmeldung unter:

bettina-warmedinger@t-online.de oder

08073/2496 bis spätestens 16.08.2014

!!Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!



Kaffee u. Kuchen

Grillen

Hüpfburg

Wir freuen uns auf ein schönes Fußballturnier

KLJB Mittergars

Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 31.08.2014